Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

14.02.2019

Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange: Sachsen behauptet Spitzenplatz bei der Kulturförderung

Neunter Kulturfinanzbericht der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erschienen

Im Freistaat Sachsen wird innerhalb Deutschlands pro Einwohner das meiste Geld zur Förderung von Kunst und Kultur ausgegeben. Zu diesem Ergebnis kommt der jüngst veröffentlichte neunte Kulturfinanzbericht der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder: Im Jahr 2015 wurden pro Einwohner in Sachsen 211,62 Euro für Kunst und Kultur investiert.

Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange: „Die Förderung von Kunst und Kultur ist in Sachsen ein wichtiger Faktor zur Stärkung der Identität, aber auch der Kreativität und Attraktivität von Regionen. Nicht nur die Staatsregierung, sondern vor allem auch die Kommunen und Landkreise leisten dazu einen einzigartigen Beitrag. Ich freue mich sehr über diese Spitzenwerte, noch mehr aber darüber, dass wir mit dem neuen Haushalt für 2019 und 2020 die Finanzierung für Kultur im Land nochmals steigern konnten. Damit werden vorhandene kulturelle Angebote gesichert, aber auch Impulse für Neues geschaffen. Besonders wichtig ist, dass wir verstärkt im ländlichen Raum gleichwertige kulturelle Teilhabemöglichkeiten schaffen.“

Für dieses und nächstes Jahr sind je rund 245 Millionen Euro für die Förderung der Kultur vorgesehen (im Jahr 2018 waren es ca. 217 Millionen Euro). Kern der erneut steigenden Mittel für die Förderung von Kunst und Kultur ist der Aufwuchs des Sächsischen Kulturraumgesetzes um 10 Millionen Euro pro Jahr bis 2022 (insgesamt 104,7 Millionen Euro pro Jahr).

Zum neunten Kulturfinanzbericht:

Laut Kulturfinanzbericht betrugen die öffentlichen Kulturausgaben (Land, Kommunen) in Sachsen im Jahr 2015 insgesamt 864,4 Millionen Euro. Das ist gegenüber dem Jahr 2014 eine Steigerung um 34,2 Millionen Euro.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die meisten Mittel pro Einwohner – 73,90 Euro – setzt Sachsen für die Förderung von Theater und Musik ein. 39,04 Euro je Einwohner gehen an Museen, Sammlungen und Ausstellungen zu gute. Das ist in dieser Sparte der absolute Spitzenwert in Deutschland.

Nicht nur gemessen an den Ausgaben pro Einwohner, sondern auch bei der Betrachtung der Kulturausgaben am Gesamthaushalt (4,06 Prozent) oder gemessen am Bruttoinlandsprodukt (0,76 Prozent) behauptet der Freistaat Sachsen wiederholt seine Spitzenposition bei den Kulturausgaben.

Der Kulturfinanzbericht wird im zweijährigen Rhythmus von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder veröffentlicht.

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/BildungForschungKultur/Kultur/Kulturfinanzbericht.html